

Die Fachkräfte von morgen

BERUFSWAHL Ausbildungsplatzbörse mit Rekordteilnahme.

VON JÜRGEN RUPPERT

HERSBRUCK – „Die Fachkräfte von morgen gewinnen“, skizzierte Vize-landrat Helmut Brückner die Aufgabe der Ausbildungsplatzbörse.

Fast 70 Aussteller waren der Einladung des Fördervereins der Johannes-Scharrer-Realschule gefolgt und warben in der Hersbrucker Dreifachturnhalle um Nachwuchs. Unter der Regie von Konrektorin Barbara Meidl sorgten 650 Mädchen und Jungen für emsiges Treiben wie in einem Bienenstock.

Bekannte Gesichter

„Besser und kompakter geht es nicht“, dankte Hersbrucks zweiter Bürgermeister Peter Uschalt dem Veranstaltungsteam um Peter Gschrey und Ute Reinhardt. Realschulchef Thomas Zankl freute sich, bei den Delegationen der Unternehmen, Betriebe und Behörden einige ehemalige Schützlinge zu sehen. Nach seinem „Let's start!“ durften Realschüler, Mittelschüler, Förderschüler und Gymnasiasten aus Hersbruck und aus der Veldener Mittelschule – hauptsächlich neun- und zehnte Jahrgangsstufe – zu den



Die 8. Ausbildungsplatzbörse des Realschul-Fördervereins sorgte in der Hersbrucker Dreifachsporthalle für reges Treiben: Fast 70 Aussteller und 650 Jugendliche kamen.
Foto: Jürgen Ruppert

Ständen ihrer Wahl. „Wir haben heuer bei der achten Auflage unsere Ausbildungsplatzbörse die höchste Zahl an Ausstellern“, sagte Peter Gschrey vom JSR-Förderverein. Peter Uschalt lobte das breit gefächerte Angebot: vom Amtsgericht Hersbruck bis zum Zoll. Neben be-

kannten Berufsmöglichkeiten wie Polizei, Bundeswehr, Finanzamt, Fackelmann, Raiffeisenbank oder Tadano Faun konnten auch erste Kontakte zu bislang weniger geläufigen Adressen im Umland geknüpft werden. Die Jugendlichen mussten mindestens fünf Infogespräche an den Ständen führen.

Reichlich Anschauungsmaterial

Viele Firmen hatten Anschauungsmaterial oder Sachen zum Anfassen dabei: Bei Geru-Plast gab es unterschiedliche Granulate, die Schornsteinfeger trugen stilet ihre Berufskleidung und bei Dauphin waren Stühle die Hingucker.

Die Schornsteinfeger hatten sich mit einer Popcornmaschine noch einen besonderen Clou einfallen lassen. Neben Glücksrädern sorgten der heiße Draht von CeramTec und das Schätzspiel der Raiffeisenbank mit geschredderten Geldscheinen für Laune.

INFO

Eine Bildergalerie zur Ausbildungsplatzbörse gibt es online auf www.nn.de/nuernberger-land